

# Einblick in den Landtag genommen

SPD-Abgeordnete begrüßt Frauen aus dem Ostkreis

**SEHNDE.** Frauen aus Sehnde und dem Ostkreis haben die SPD-Landtagsabgeordnete im hiesigen Wahlkreis im Niedersächsischen Landtag besucht. Der Besuch war Teil des vom Land Niedersachsen geförderten Mentoring-Programms

„Frau.Macht.Demokratie“, das interessierten Frauen Einblicke in die Kommunal- und Landespolitik ermöglicht und sie bei einer möglichen Kandidatur unterstützt. Auch andere interessierte Bürgerinnen konnten an dem Besuch teilnehmen.

„Das Programm ist ein wichtiger Baustein, um Frauen für politisches Engagement zu gewinnen und ihnen Mut zu machen, sich einzubringen“, betonte Lesemann. „Noch immer sind Frauen in Parlamenten deutlich unterrepräsentiert, obwohl sie die Hälfte unserer Bevölkerung ausmachen.“

Das Mentoring-Programm wird in Niedersachsen bereits zum siebten Mal durchgeführt und gilt nach Angaben des Sozialministeriums als sehr erfolgreich. In der vergangenen Auflage von 2019 bis 2021 konnten von 400 Teilnehmerinnen landesweit 145 ein kommunales Mandat erringen. Vor Ort setzen die kommunalen Gleichstellungsbeauftragten das Programm um und sind direkte Ansprechpartnerinnen für die Teilnehmerinnen. „Wir freuen uns über das große Interesse am Mentoring-Programm und unterstützen die Frauen aus unseren Kommunen sehr gerne dabei, einen guten Einblick in die Kommunalpolitik zu erhalten. Denn eine gleichberechtigte politische Teilhabe von Frauen stärkt die Demokratie und führt zu Entscheidungen, die alle Menschen



Silke Lesemann (hinter dem Rednerpult) zeigte den Besucherinnen den Plenarsaal. Mit dabei: Luzie Klüter, Gleichstellungsbeauftragte in Lehrte (2. von links), Sehndes Gleichstellungsbeauftragte Jennifer Glandorf (4. von links) und Petra Pape (rechts), Gleichstellungsbeauftragte in Burgdorf. SPD-Wahlkreisbüro

im Blick haben“, erklärt Sehndes Gleichstellungsbeauftragte Jennifer Glandorf.

Während des Besuchs erläuterte Lesemann den Frauen nicht nur die Arbeit des Landtages, sondern auch die Historie des Parlamentsgebäudes. Das Leineschloss in Hannover ist ein klassizistisches Gebäude, das im 17. Jahrhundert erbaut wurde

und bis 1866 als Residenz der Könige von Hannover diente. Heute steht das Gebäude unter Denkmalschutz.

Darüber hinaus diskutierte die Gruppe mit Lesemann über die aktuelle politische Lage und insbesondere über die Rolle von Frauen in der Politik. In Niedersachsen liegt der Frauenanteil im Landtag derzeit bei 36 Prozent

(53 von 146 Sitzen) und damit über dem Bundesdurchschnitt von 32,9 Prozent. In der Kommunalpolitik beträgt der Anteil durchschnittlich 31 Prozent, bei hauptamtlichen Bürgermeister\*innen 15,5 Prozent. Gründe für die Unterrepräsentanz seien nach wie vor mangelnde Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Politik, männlich geprägte Netz-

werke sowie veraltete Strukturen und Abläufe.

„Eine Politik, die Frauen gleichermaßen einbezieht, ist gerechter und nachhaltiger für alle“, fasst Lesemann zusammen. Sie sieht in Programmen wie „Frau.Macht.Demokratie“ ein wirksames Instrument, um mehr Frauen für ein politisches Mandat zu gewinnen.

# Wissensaustausch realisiert

Einfluss der EU im ländlichen Raum thematisiert

**SEHNDE.** Rund 60 Teilnehmer kamen aus der Börderegion mit den vier Kommunen Algermissen, Harsum, Hohenhameln und Sehnde im KGS-Forum zusammen, um über das Thema „Gemeinsam stark in Europa - Wo ist die EU für uns spürbar?“ zu sprechen.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen die Erfolge der interkommunalen Zusammenarbeit im Rahmen des EU-Förderprogramms LEADER. In der Hälfte der Förderperiode (2023-2027) wurden bereits für 26 Projekte rund 600.000 Euro Fördermittel beschlossen, womit rund 370.000 Euro für

weitere Projekte noch verfügbar sind.

Vier Projektträgerinnen aus der Region stellten ihre Projekte und den Umsetzungsprozess vor. Diese Präsentationen boten den Teilnehmern praxisnahe Erfahrungen aus unterschiedlichen Bereichen, wie Nahversorgung oder Kultur, und wichtige Hinweise zur erfolgreichen Beantragung von LEADER-Fördermitteln.

Zusätzlich wurde über die Frage „Wo ist Europa für uns im ländlichen Raum spürbar?“ diskutiert. Der Verein „Pulse of Europe“ informierte über Impulse, um die europäische Idee von

Frieden und Kooperation im Bewusstsein der Menschen zu verankern.

Frauke Patzke, Staatssekretärin des Niedersächsischen Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz betonte die Schlüsselrolle von LEADER für den ländlichen Raum und erläuterte, wie die EU in Niedersachsen spürbar wirkt.

„Die Veranstaltung überzeugte durch einen lebendigen Austausch und die gemeinsame Entwicklung konkreter Ideen für die Region. Personen mit eigenen Projektideen konnten sich mit erfahrenen Projekt-

trägern austauschen und sich über die LEADER-Förderung informieren“, so die Information des Management-Dienstleisters Sweco GmbH, Hannover.

Im November tagt erneut das Entscheidungsgremium der Region und diskutiert und beschließt über Projekte, die die Entwicklung der Region vorantreiben. Weitere Projektideen mit LEADER-Fördermittel-Relevanz können bis Montag, 6. Oktober, eingebracht werden. Weitere Informationen zur Region und den Fördermöglichkeiten bietet die Internetseite [www.sehn.de/leben/boerde-region](http://www.sehn.de/leben/boerde-region).

## Holcim-Werksleiter informiert

**HÖVER.** Der Ortsrat lädt zu einem Vortrag über die Zukunft der Zementindustrie in Höver ein. Holcim-Werksleiter Florian Trela wird am Mittwoch, 24. September, um 18 Uhr im Schützenheim, Schützenstraße 10, über den Weg zur Nachhaltigkeit, neue Zemente und die Abscheidung von CO<sub>2</sub> berichten. Ortsbürgermeisterin Elisabeth Schärling lädt ein: „Erfahren Sie, welche Pläne Holcim für den Standort hat und welche Chancen sich für die Region ergeben.“

## Einbrecher im Pfarrbüro

**SEHNDE.** Täter versuchten im Zeitraum von Dienstag bis Sonnabend voriger Woche die Tür zum Pfarrbüro am Papenholz mit unbekanntem Werkzeug aufzuhebeln und verursachten entsprechende Schäden an der Tür. Die geschätzte Schadenhöhe beträgt 600 Euro.

# Die Besten auf 800 Meter

MTV-Erfolge in der Bezirksmeisterschaft

**RETHMAR.** Bei der Bezirksmeisterschaft für die 800 Meter Distanz im Erika-Fisch-Stadion in Hannover am 7. September zeigte die Schnelllaufgruppe des MTV glanzvolle Leistungen. Vier Athletinnen und Athleten gingen bei besten Bedingungen auf die Tartanbahn und überzeugten mit sehr guten Resultaten.

In der Altersklasse (AK) W15 feierten Lisa Schrader und Enie Jochim einen eindrucksvollen Doppelerfolg. In einem spannenden Rennen setzte sich Lisa knapp

durch und holte den Bezirksmeistertitel 2025, dicht gefolgt von Vereinskameradin Enie, die sich mit einer neuen persönlichen Bestzeit über den Vizetitel freuen durfte.

Auch Alexia Hawraneck (W14) und Janko Schenk (M14), der erstmals im MTV-Trikot an den Start ging, glänzten mit starken Auftritten. Beide behaupteten sich in einem leistungsstarken Teilnehmerfeld und sicherten sich jeweils den dritten Platz in ihren Altersklassen.



MTV-Teilnehmer der Bezirksmeisterschaft (von links): Enie Jochim (W15), Lisa Schrader (W15), Alexia Hawraneck (W14), Janko Schenk (M14) mit Trainer Jonas. Foto: MTV Rethmar

**STADT SEHNDE**  
**Ämtliche Bekanntmachung**  
Bekanntmachung der Prüfungsmittlung „Betriebliches Eingliederungs- und Gesundheitsmanagement“ der überörtlichen Kommunalprüfung des Landesrechnungshofs  
Der Rat der Stadt Sehnde hat gemäß § 5 (1) in seiner Sitzung am 04.09.2025 die Prüfungsmittlung zur Kenntnis genommen. Diese Bekanntmachung erfolgte gemäß § 5 (2) NKP. Die vollständige Prüfungsmittlung kann ab dem 15.09.2025 bis zum 26.09.2025 im Rathaus der Stadt Sehnde, Nordstr. 21, 31319 Sehnde im Zimmer 514 während der Öffnungszeiten eingesehen werden. Diese Bekanntmachung wird auch auf der Internetseite der Stadt Sehnde veröffentlicht.  
Sehnde, 05.09.2025  
gez. Der Bürgermeister  
Olaf Kruse

**STADT SEHNDE**  
**Ämtliche Bekanntmachung**  
**Ersatz von Vertretern**  
Das auf den Wahlvorschlag der SPD für den Rat der Stadt Sehnde gewählte Ratsmitglied, Helmut Süß, hat die Erklärung vom 03.07.2025 auf seinen Sitz verzichtet.  
Gemäß § 44 des Nieders. Kommunalwahlgesetzes geht das Mandat von Herrn Helmut Süß auf die nächste Ersatzperson Herrn Michael Brozy über.  
Sehnde, den 05.09.2025  
Der Gemeindevorstand

**Unsere Servicenummern**  
Private Kleinanzeigen  
Tel.: 0800 - 154 42 33  
kleinanzeigen@wochenblaetter.de  
Familienanzeigen  
Tel.: 0800 - 154 42 33  
familienanzeigen@madsack.de  
epaper.marktspiegel-verlag.de  
Vertrieb/Zeitungszustellung  
Bitte über den Button „Zeitung nicht erhalten“ auf der Webseite [www.marktspiegel-verlag.de](http://www.marktspiegel-verlag.de).

– Anzeige –

# Pflegebedürftige können Ostsee-Kreuzfahrt genießen

Sehnde. Eine Kreuzfahrt trotz Pflegebedarf? Die Mobile Pflege Dr. Krüger macht es möglich: Gemeinsam mit TAKE OFF Reisen organisiert sie vom

**17. bis 24. Mai 2026**

eine begleitete Schiffsreise auf der Mein Schiff Relax. Die Tour führt von Kiel nach

Tallinn, Helsinki und Riga. Mitfahren können maximal acht Personen, die pflegerische Unterstützung benötigen – begleitet von einem Fachteam, das rund um die Uhr Betreuung bietet. Leistungen reichen von Hilfe bei Pflege und Medikamentengabe bis zur Begleitung bei Ausflügen. Auch ein Shuttle-Service und ein Notrufarm-

band sind inklusive.

Der Reisepreis startet bei 2.298 Euro für zwei Personen, hinzu kommt eine Betreuungspauschale von 195 Euro pro Tag.

Diese kann bei Pflegegrad 2 bis 5 meist von der Pflegekasse übernommen werden.

## Buchung:

TAKE OFF Reisen,  
Claudia Soback,  
Tel. 05138/613575.

## Infos zur Pflegebetreuung:

Mobile Pflege  
Dr. Krüger,  
Tel. 05138/48748999,  
[www.pflege-dr.krueger.de](http://www.pflege-dr.krueger.de)

**NEU!**  
**Betreute Schiffsreise auf der Ostsee**  
Für Reiselustige mit Unterstützungsbedarf  
**TAKE OFF Reisen – Claudia Soback**  
Tel.: 05138 / 613575  
Mail: [Claudia.Soback@takeoff-reisen.de](mailto:Claudia.Soback@takeoff-reisen.de)  
Preise & Verfügbarkeiten:  
[www.meinereiseangebote.de/PCMP-4794](http://www.meinereiseangebote.de/PCMP-4794)  
Reisepreis für 2 Personen ab 2.298 Euro  
Von Kiel nach Estland, Finnland & Lettland an Bord der „Mein Schiff Relax“